

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

19. Jahrgang

Mittwoch, den 20.07.2011

Nummer 7

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN im Mittelteil,		* Die Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert...	Seite 6
		* Umwelttag an der Paula	Seite 7
		* 28. Eidgenössisches Jodlerfest Interlaken	Seite 8
AUS DEM GEMEINDELEBEN		* Informationen aus dem Kirchenleben	Seite 10
* Flugroutenpräsentation der DFS	Seite 2	* Die Chronisten melden sich zu Wort	Seite 11
* Vandalismusschäden am Neubau der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“	Seite 3	* 19. Fischerfest 2011: Ein Rückblick	Seite 12
* Senioren melden sich zu Wort	Seite 4	* 9. Zeuthener See-Schwimmen	Seite 15
* Internationales Chorfestival: Zeuthen singt!	Seite 5	* Anpfiff für den Mädchenfußball	Seite 16
		* Open Air: Zeuthen singt am 3./4.09.2011	Seite 18



Eidgenössisches Jodlerfest in unserer Freundschaftsgemeinde -
auch Zeuthener Delegation war vertreten

BLiZ e.V.**Bürgerverein Leben in Zeuthen**

c/o Martin Henkel

Goethestraße 26c · 15738 Zeuthen

Tel.: 033762 – 51 85 69

Mobil: 0162 44 54 37 0

E-Mail: presse@zeuthen-gegen-fluglaerm.deInternet: www.zeuthen-gegen-fluglaerm.de**Pressemitteilung der Bürgerinitiative Zeuthen gegen Fluglärm (06.07.2011)****Flugroutenpräsentation der DFS:
Geteiltes Fazit in Zeuthen**

Am vergangenen Montag präsentierte die Deutsche Flugsicherung (DFS) in der Fluglärmkommission Schönefeld die Flugrouten, mit denen der BER im kommenden Jahr an den Start gehen soll.

Das große Engagement der Zeuthener Bürgermeisterin Beate Burgschweiger und die Arbeit der Bürgerinitiative Zeuthen gegen Fluglärm haben bewirkt, dass alle Verantwortlichen und Entscheidungsträger bereit sind, etwas für Zeuthen zu tun. Zur Erinnerung: Zeuthen wurde im vergangenen September von einem nicht betroffenen Ort über Nacht zu einem der am stärksten von Fluglärm bedrohten Orte.

Nach den Plänen vom 6. September 2010 sollten alle 224 Flugzeuge, die bei Ostwind anfangs täglich von der Südbahn starten, in geringerer Höhe direkt über Zeuthen fliegen. Nach der neuen, am Montag vorgestellten Planung der DFS ist vorgesehen, dass die überwiegende Mehrzahl der Flugzeuge vor Schulzendorf, Eichwalde und Zeuthen in einer scharfen Kurve nach Süden abdreht, um den ganzen Siedlungsgürtel zu schonen. Entscheidend für eine tatsächliche Entlastung ist aber die Entfernung der Kurvenroute von diesem Siedlungsgürtel. In einem Gespräch mit Martin Henkel und Dirk Schulz von Zeuthen gegen Fluglärm hatte Verkehrsstaatssekretär (zugleich

Aufsichtsratsvorsitzender der DFS) Prof. Scheurle im Beisein von Hans Niebergall (Leiter der DFS Berlin) verbindlich zugesichert: „Es wird angestrebt, die typische Flugspur bei Südabkurvung Richtung Osten über der Autobahn A113 verlaufen zu lassen. Die DFS ist angehalten, hierfür alle erforderlichen Möglichkeiten wie Geschwindigkeitsbegrenzungen und frühe Startschwellen zu nutzen.“

In den am Montag ausgegebenen Plänen der DFS verläuft die Kurve jedoch in erheblichem Abstand zur Autobahn und damit zu nahe an dicht besiedeltem Gebiet. Die DFS wird darum gebeten, die Flugrouten entsprechend der Zusage von Prof. Scheurle zu optimieren.

Die Route vom 6. September 2010, die direkt über Zeuthen führt, wird voraussichtlich von 11 Flugzeugen am Tag befliegen werden. Auch hier haben wir eine Zusage von Prof. Scheurle: „Der bisher geplante 15°-Knick soll weitestgehend gemieden werden. Diese Route wird nach heutigen Kenntnissen zur Inbetriebnahme des Flughafens nur

durch sehr wenige Luftfahrzeuge benötigt und nur auf besondere Anfrage der Piloten von den Fluglotsen freigegeben (sog. ATC-Freigabe). Eine darüber hinausgehende Nutzung ist nicht vorgesehen.“ Die Bürgermeister von Zeuthen, Wildau und Königs Wusterhausen

Prof. Scheurle versicherte den Zeuthenern, dass die Münchner Lösung unverzüglich geprüft werde. „Die Prüfung beginnt, sobald Ressourcen bei der DFS zur Verfügung stehen, spätestens jedoch im Juni 2012.“

Martin Henkel, Vorsitzender der Bürgerinitiative Zeuthen gegen Fluglärm, zieht ein geteiltes Fazit: „Die am Montag präsentierten Flugrouten entsprechen in dieser Form nicht unseren Forderungen nach konsequentem Vertrauensschutz. Daran müssen wir weiter arbeiten. Gleichwohl erkennen wir den deutlichen Willen an, hier zu einer Verbesserung für die Betroffenen zu gelangen.“

Henkel

BLiZ e.V.

begrüßen ausdrücklich, dass nun auch das Münchner Verfahren geprüft wird und unterstützen den Vorgang. Dabei dürfen die Flugzeuge ähnlich der ursprünglichen Planung von 1998 von der Südbahn zunächst geradeaus fliegen. Dieses Verfahren kommt dem Vertrauensschutz am nächsten. Dessen Wahrung am BER hat neben Bundeskanzlerin Angela Merkel und Verkehrsminister Peter Ramsauer mittlerweile auch der ehem. CDU-Generalsekretär Heiner Geißler eingefordert.

Mitteilung der Regionalen Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH:**RVS-Linienkonzept für die
Erschließung des Flughafens BER****Hier: Fahrplanänderungen ab 14.08.2011 in Zeuthen**

- Bus 263** Linie verkehrt nicht mehr zwischen Waltersdorf und S-Bahnhof Zeuthen, dafür wird die Linie 733 ab S-Bahnhof Zeuthen generell bis Miersdorf See verlängert und von dort als Bus 740 zum Bahnhof Schönefeld weitergeführt. Die Haltestelle Heidebergplatz entfällt.
- Bus 731** Diese Linie wird vom S-Bahnhof Eichwalde kommend über Miersdorf Kirche (neue Haltestelle) zum S-Bahnhof Zeuthen (Westseite) geführt, fährt dann über Nordschranke, Heinrich-Heine-Str, S-Bahnhof Zeuthen (Ostseite) und Miersdorf Kirche zurück nach Eichwalde.
- Bus 733** Alle Fahrten werden ab S-Bahnhof Zeuthen (Ostseite) bis Miersdorf See verlängert und verkehren anschließend als Linie 740 weiter zum Bahnhof Schönefeld, später zum neuen Terminal. Die Abfahrten in Richtung Schmöckwitz/Königs Wusterhausen erfolgen auf der Westseite des S-Bahnhofes, die Haltestelle Schillerstr. wird vor die Kreuzung verlegt.
- Bus 738** Verkehrt wie bisher zwischen A10 Center und S-Bahnhof Eichwalde über Fontaneallee (Seniorenstift) sowie Miersdorf, wird nun über Waltersdorf und Rotberg nach Karlsruh verlängert. Damit bleibt das Einrichtungszentrum in Waltersdorf direkt erreichbar. Neu ist das Wochenendangebot: Samstag alle 60 min, Sonntag im 2-h-Takt.
- Bus 740** Bestehende Linie zwischen Bf. Königs Wusterhausen und dem A10 Center wird über Wildau, Miersdorf, Schulzendorf und Waltersdorf zum Bf. Schönefeld verlängert. Ergänzt um die Fahrten der Linie 733 entsteht ab Miersdorf See ein 30-min-Takt (Mo-Fr) nach Schönefeld. Dort besteht Anschluss von und zum Airportexpress sowie zu den Buslinien der BVG.

Alle Fahrpläne finden Sie unter www.rvs-lds.de

Gemeinde Zeuthen
Die Bürgermeisterin



musikbetonte Zeuthen
paul dessau
gesamtschule

An die Schülerinnen und Schüler
der Jahrgänge 12 und 13

Vandalismusschäden am Neubau der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ (Wochenende 24.06. – 26.6.11)

Liebe Schüler und Ehemalige,
sehr geehrte Zeuthener Bürgerinnen und Bürger,

am Wochenende des Abiballs sind am Rohbau des 4. Bauabschnittes massive Vandalismusschäden aufgetreten. Kabel wurden mit Werkzeugen abgetrennt, Putzflächen zerkratzt und Leitungen beschädigt.

Diese erheblichen Zerstörungen werfen das ganze Projekt zurück und erzeugen nicht unerhebliche finanzielle Mehraufwendungen.

Wer sachdienliche Hinweise oder Kenntnisse über die Verursacher hat, den bitten wir, sich vertraulich an uns zu wenden unter

Schulbüro: Tel.-Nr. 033762-71987
Gemeinde Zeuthen: Tel.-Nr. 033762-753 500
sowie an jede Polizeidienststelle.

Die Gemeinde Zeuthen hat für denjenigen, dessen Hinweise zur Ergreifung der/desTäter/s führt, eine Belohnung in Höhe von **500,- €** ausgelobt.

Auch kleinste Hinweise können sehr wertvoll sein.

Vielen Dank für die Unterstützung und
herzliche Grüße

Beate Burgschweiger
Bürgermeisterin

Dr. Thomas Drescher
Schulleiter

Seniorenseite

Senioren – Sommerfest 2011

Sommerlich heiß war es am 16. Juni in der doch recht kühl wirkenden Cafeteria der musikbetonten Gesamtschule „Paul-Dessau“ in Zeuthen. Die große Schulkantine war an diesem Tag für Seniorinnen und Senioren reserviert, die ihr alljährliches Sommerfest – im Rahmen der 18. Seniorenwoche - feierten. Dazu eingeladen hatten die Volkssolidaritätsgruppen und der Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

Und es folgten der Einladung sehr viele Seniorinnen und Senioren, die sich festlich unterhalten lassen wollten. Aus Sicherheitsgründen mussten die Veranstalter sogar das Schildchen „Wegen Überfüllung geschlossen“ an die Eingangstür hängen. Noch bevor Herr Müller, der Vorsitzende des Seniorenbeirates Zeuthen e.V., mit seinen begrüßenden Worten am Ende war, hatten die Gäste bereits von ihrem servierten Kuchen genascht und an den gefüllten Kaffeetassen genippt. Nun wissen wir, dass die Kaffeetafel ein markantes – sozusagen - rituelles Element eines solchen Festes darstellt, sodass wir den Programmablauf währenddessen bekanntgaben. Bevor sich der Seniorenchor des SB Zeuthen zu seinem Auftritt formierte, hatten zwei fleißige Helferinnen die Lose für die Tombola, die zum Schluss der Veranstaltung über die Bühne gehen sollte, an die Frau und an den Mann gebracht.



Dann aber hob Herr Popp, der Leiter des Chores, seine dirigierenden Hände und im Saal erklangen bekannte Volkslieder, die die Gäste zum Mitsingen animierten. Eine besonders harmonisierende Stimmung kam auf, besonders deshalb, weil das Lied „Alle Vögel sind schon da“ nun durch die Verstärkung mit dem Kinderchor der Grundschule am Wald gesungen wurde. Herr Bröse, der Chorleiter der Grundschule, hatte sich mit seinen „Zeuthener Grünschnäbeln“ neben den Damen und Herren des Seniorenchors aufgestellt. Natürlich gab's an dieser Stelle besonderen Applaus – die ältesten und die jüngsten Zeuthener Stimmbegabten auf einer Bühnenebene, das trägt etwas Sinnbildliches...

Zwischenzeitlich hatte sich unsere Bürgermeisterin, Frau Burgschweiger, nahezu unbemerkt unter die Gäste gemischt, unter anderem auch, um zu sehen, wie sich das Töchterchen im Kinderchor so macht. Die „Zeuthener Grünschnäbel“ der Grundschule am Wald sangen nunmehr allein bekannte Lieder aus ihrem Repertoire. Die von Herrn Bröse kreierten mehrstimmigen Arrangements seines Chors sind schon etwas Besonderes und die Gäste honorierten diese Leistung mit enthusiastischem Beifall.

Auftritt – Seniorentanzkreis Zeuthen!

Frau Angelika Wiegandt hatte sich einfallen lassen, dass man das Schlagerlied „Das bisschen Haushalt...“, choreografisch in ein getanztes Bild umsetzen könne. Die Damen und Herren des Tanzkreises überzeugten - sozusagen rhythmisch getanzt - die amüsierten Gäste von den schwierigen Erledigungen haushafter Besorgungen. Auch dafür gab es viel Applaus.

Akrobatisch ging es weiter im Programm mit dem Auftritt der Sportgruppe Eichwalde.



Herr H. Joachim Holz trainiert die Mädchen seiner Sportgruppe mit Geräten am Boden und auf Kunsträdern. Gut zu beobachten waren die ästhetischen Übungen auf der Bank, die in der Bildung von Figuren ausliefen. Für die Darbietung zweier Schülerinnen auf ihren Kunsträdern wurde der freie Raum im Saal völlig ausgeschöpft. Unsere Sommerfest-Gäste honorierten die Leistungen der jungen Sportlerinnen mit langem Beifall; da stecken schon sehr viele Trainingsstunden dahinter.

Und endlich – jetzt konnte sich Herr Jung (Einmann-Band), der musikalische Adlatus des Sommerfestes, ins Zeug werfen. Er hatte sich, seine Technik und die Instrumente nahezu unsichtbar in eine Raumnische aufgebaut und trug doch die ganze Last des musikalischen „Bühnenbildes“ allein.

Mit verhaltenden Klängen geleitete er die Gäste zur Tombola – Ausschüttung, um anschließend mit bekannten Tanzmusik-Liedern die Sommerfest-Tanzwilden zur Bewegung zu animieren. Das gelang ihm zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten und den Veranstaltern.

Was ist zum Sommerfest 2011 der Zeuthener Seniorinnen und Senioren noch zu sagen? Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass es auch in diesem Jahr ein erfolgreiches war!

Norbert Voigt

Unsere **Arbeitsgruppe Kreativzirkel** sucht weiter händeringend Rohmaterial zum Stricken und Häkeln. Wer also **gute Wolle** von Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, zu Hause zu liegen hat und entbehren kann, möchte dieselbe doch zur Forstallee in den Generationstreff bringen oder zwecks Abholung über die Telefonverbindung : **90014** avisieren



Achtung!!! Neue Öffnungszeiten
Donnerstag bis Montag ab 11 Uhr
Dienstag & Mittwoch nach Vereinbarung

15738 Zeuthen,
 Dorfstr. 17,
 Tel.: 0 33 7 62
 - 72 8 28

120.
Chor – Jubiläum
Männerchor Zeuthen
e.V.

„Zeuthen singt“

3. - 4. September 2011

Internationales
Chorfestival
Sport- und
Kulturzentrum

Zeuthen



**Gastgeber des Chorfestivals
„Männerchor Zeuthen e.V.“
und die Gemeinde Zeuthen**

Brandenburg



Malomice



Frauenchor Malomice Polen

Polen



Ringgenberg Goldswil



Jodler – Club Ringgenberg Goldswil

Schweiz



Unterschönau



Männer- Gesang- Verein 1868 Unterschönau

Thüringen



Berlin Neuköln



Die „gropies berlin“

Berlin



Prieros- Heidesee



Frauenchor Prieros e.V.

Brandenburg



Bad Muskau



Männergesangverein 1845 Bad Muskau e.V.

Sachsen



Zeuthen



**„Paul – Dessau – Chor“ Musikbetonte
Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen
und
Kinderchor „Zeuthener Grünschnäbel“
der Grundschule am Wald**

Brandenburg



Gefördert mit Mitteln des Landkreises Dahme – Spreewald
und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zeuthen





Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

Urlaubszeit ist Lesezeit!

Auch in den Ferien hat die Bibliothek für alle großen und kleinen Besucher zu den üblichen Zeiten geöffnet!

Dienstag u. Donnerstag	10 – 19 Uhr
Freitag	13 – 18 Uhr
Samstag	10 – 13 Uhr

Und im Obergeschoss kann man noch bis Anfang September während der Öffnungszeiten in unserem Büchertrödel „schmökern“.

Kleine Bücher geben wir schon für 50 Cent ab, große Bücher kosten 1 €

Neuerwerbungen der Kinderbibliothek (Auswahl Mai - Juni 2011)

Pünktlich zum Ferienbeginn und ganz neu im Bestand der Kinderbibliothek sind folgende empfehlenswerte Bücher:

Bilderbücher ab 3 Jahre

Holtei, C.: Willkommen in der Bücherei! Eine Büchereibesichtigung - Sachbuch

Steffensmeier, A.: Lieselotte bleibt wach - Bilderbuch

Belletristik und Sachliteratur ab 6 Jahre

Boehme, J.: Conni rettet die Tiere - Meine Freundin Conni

Dietl, E.: Die Olchis im Zoo

Dietl, E.: Die Olchis und der blaue Nachbar

Dietl, E.: Die Olchis und der faule König

Dietl, E.: Die Olchis und die Teufelshöhle

Dietl, E.: Die Olchis werden Fußballmeister

Marzollo, J.: Ich sehe was... Bunte Spielzeugkiste Bilderrätsel

Marzollo, J.: Ich sehe was... Fantastische Bilderrätsel

Marzollo, J.: Ich sehe was... Gruselige Bilderrätsel

Marzollo, J.: Ich sehe was... Schatzsuche Bilderrätsel

Steiner, J.: Ich sehe was, was du nicht siehst - Bilderrätsel

Was passiert im Krankenhaus (Wieso? Weshalb? Warum?)

Weinman Sharmat, M.: Nick Nase der große Detektiv

Weinman Sharmat, M.: Nick Nase und das Rätsel am Strand - Leserabe

Weinman Sharmat, M.: Nick Nase und der verschwundene Schlüssel - Leserabe

Belletristik ab 8 Jahre

Grosche, E.: Wenn mein Dackel Flügel hätte - Gedichte und Geschichten

Parr, M.: Sommerprossen auf den Knien

Stewner, T.: Eine Elfe ist keine Elfe

Belletristik ab 10 Jahre

Bertram, R.: Coolman und ich – Rette sich wer kann - Comicroman

Bertram, R.: Coolman und ich – Ganz großes Kino Bd. 3 - Comicroman

Corlett, W.: Die Stufen im Kamin Bd. 1

Die Tür im Baum Bd. 2

Der Tunnel hinterm Wasserfall Bd. 3

Die Brücke in den Wolken Bd. 4

Lenk, F.: Der falsche König – e. Krimi aus der Zeit der Tudors (Die Zeitdetektive)

Masanek, J.: Honky Tonk Pirates Bd. 2

Jugendbücher ab 13 Jahre

Feth, M.: Der Sommerfänger Bd. 5 Krimi

Haddix, M.P.: Die Ausgesetzten Bd. 2 - Fantasy

Die Intrige Bd. 3- Fantasy

Marzi, C.: Lilith Bd. 2

Marzi, C.: Lumen Bd. 3

Marzi, C.: Somnia Bd. 4

Murail, M.-A.: Drei für immer - Familie

Till, J.: Sonnenschein oder wie mir das Leben den Tag versauerte - Familie



David Sonnenschein weiß genau, wie der letzte Schultag seines Lebens auszusehen hat. Eine Abschlussparty mit viel Tequila und einem filmreifen Finale. Ein Kuss von Kelly. Oder noch besser: tausend Küsse von Kelly. Doch dafür muss er seiner heimlichen Liebe erst einmal seine Gefühle gestehen. Dumm nur, dass sich das Leben nicht an Drehbücher hält.

Einen schönen „Lesesommer“ wünscht das Team der Bibliothek Zeuthen.



Dr. Albrecht & Partner
S t e u e r b e r a t e r

Leistungsprofil

Steuerberatung

Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht

Steuererklärungen und Anträge

Unternehmens- und Finanzierungsberatung

Finanz- und Lohnbuchhaltung

Existenzgründungsberatung

Starnberger Straße 10 • 15738 Zeuthen

Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22

www.steuerberater-zeuthen.de

In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2011

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
August		SOMMERPAUSE
September	17.08.2011	06.09.2011
Oktober	14.09.2011	15.10.2011

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

* Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.

* **umfassende Beiträge werden auf CD-ROM oder per eMail erbeten.**

* **Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel redaktionell zu kürzen bzw. anzupassen.**

* Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen

Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen

eMail: amtsblatt@zeuthen.de

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter www.zeuthen.de

Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Umwelttag an der Paula

Bei strahlendem Sonnenschein sind am 27. Juni bis auf die 10. und 13. Klassen alle Schüler der Paula mit ihren Lehrern nach Zeuthen ausgeschwärmt, um das Ortsbild weiter zu verschönern. Im Bereich der Nordschanke, des Heideberges, der Miersdorfer Chaussee, am Kienpfuhl sowie um die Schule herum wurde fleißig Müll gesammelt. Fünf Container konnten so gut befüllt werden.

Dieser Tag soll ein kleines Dankeschön an den Ort sein. Die Gemeinde Zeuthen als engagierter Schulträger der Gesamtschule stützt den Schulbetrieb vorbildlich aus. Den Schülern werden so hervorragende Lernbedingungen geboten.

*Dr. Thomas Drescher
Musikbetonte Gesamtschule
„Paul Dessau“*



Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22
Zeit: **erster Montag im Monat, um 19.00 Uhr**
Kontakt: in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51
Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die kostenfreien Veranstaltungen können auch einmalig ohne Voranmeldung besucht werden.

Karola Kundmüller

Folgende Bücher wollen wir in den nächsten Monaten lesen und besprechen:

Mo., 05. Sept. 2011 **200. Todestag Heinrich v. Kleist „Kleist-Jahr 2011“**

- Heinrich v. Kleist: Das Erdbeben von Chili
- Jens Bisky „Kleist: Eine Biographie“ (2007)
- Walther Victor: „Kleist - ein Lesebuch für unsere Zeit“ (1961) (zu „Kleist: eine Biographie“)

Bisky zeichnet die exzentrische Bahn dieses unbürgerlichen Lebens nach und entwirft zugleich das schillernde Bild einer Epoche zwischen Revolution und Restauration, Klassik und Romantik. (Klappentext)

Mo., 10. Okt. 2011 **Hanns-Josef Ortheil: „Die Erfindung des Lebens“**

Dieser Roman ist die Lebensgeschichte eines der bedeutendsten deutschen Autoren der Gegenwart. Nach einem grausamen Kriegserlebnis, dem Verlust von vier Söhnen, verliert die Mutter die Sprache. Der einzige später geborene Sohn Johannes wächst stumm auf. Die wunderbare Beziehung zwischen Mutter, Sohn und Vater ist ein Credo für die Familie. Durch Liebe, Musik und Naturverbundenheit sowie den vom Vater gestellten Aufgaben und Anforderungen, gelingt es dem Sohn, die Sprache wieder zu finden und auch die Mutter wird in der Folge von der Sprachlosigkeit befreit. Klingt wie ein Märchen, ist aber doch Realität, die zeitversetzt, einfühlsam und fließend erzählt wird.

Mo., 07. Nov. 2011

Gabor Steingart: „Das Ende der Normalität. Nachruf auf unser Leben, wie es bisher war“

Ein Sachbuch über Risiken und Chancen des schwindenden Sozialstaates. Aus dem sicher geglaubten Arbeitsplatz wird ein Job, die Familienbindungen zerreißen in der mobilen Gesellschaft und mutieren zu wenigen Pflichtveranstaltungen. Nichts ist mehr sicher, aber die so genannten Entscheidungsmöglichkeiten des Einzelnen und damit seine Selbstverantwortung nehmen nach Ansicht des Autors zu.

Mo., 05. Dez. 2011

Renate Feyl: „Aussicht auf bleibende Helle. Die Königin und der Philosoph“

Königin Sophie Charlotte, die schöngeistige Königin, begegnet dem Mathematiker und Philosophen Wilhelm Leibniz. Eine Liebe im Geiste voller Esprit und Intellektualität in eindrucksvollen Bildern geschildert.

28. Eidgenössisches Jodlerfest Interlaken vom 16. bis 19. Juni 2011 – ein beeindruckendes Festwochenende

Zu diesem großen Ereignis waren unsere Bürgermeisterin, Frau Burgschweiger, und die Vorsitzende der GVT, Frau Sachwitz, vom Gemeindepräsidenten, Urs Graf, (Bürgermeister) der Gemeinde sehr herzliche Gastfreundschaft vom Gemeindepräsidenten, dem Ratsmitgliedern, dem Organisationskomitee und allen schweizerischen Teilnehmern. Auch zu den beiden Städte-



Die Schweizer Chöre stellen sich zum spontanen Singen gegenüber oder im Kreis auf ohne eine sichtbare, führende Rolle eines Dirigenten, sowie es dieser Nachwuchschor demonstriert.

Interlaken, zu der seit Jahren freundschaftliche Kontakte bestehen, eingeladen. Außerdem war auch unser Bürgermeister a.D., Herr Kubick, als Gründungsvater dieser Gemeindefreundschaft, mit seiner Frau an diesem Tagen im Urlaub in Interlaken. Drei Sangesbrüder vom Zeuthener Männerchor e. V. hatten sich, angeregt durch einen Artikel im April in der MAZ, bereit erklärt, als Helfer das Jodlerfest zu unterstützen. Dazu bot sich dann auch Gelegenheit im Zelt der Tombola.

delegationen aus den USA und Tschechien entwickelte sich ein freundschaftliches Verhältnis.

Das Jodlertreffen der Eidgenossen findet alle drei Jahre in anderen Orten der Schweiz statt. 11 000 aktive Jodler, Fahnenschwinger, Alphorn- oder Büchelbläser haben sich zur Wertung gestellt.

150 000 Festbesucher verwandelten Interlaken in ein Jodlerparadies. Das Ausmaß dieser Veranstaltung war überwältigend. Es standen für die musikalischen Vorträge 12 Konzertlokale mit rund 5000 Sitzplätzen bereit.



Jeder Schweizer Chor trägt spezifische, farbenfrohe Trachten.



Überall traten Gruppen von Alphornbläsern auf.

Gemütlichkeit wurde im ten Höhematte in 16 Kantonszelten Jodlerdörfli auf der weltberühm- und in weiteren Großzelten sowie



Die Helfer vom Männerchores Zeuthen mit der Tombolachefin Kathrin Müller.



Das Büchelhorn ist als platzsparendes Instrument beliebt. Der Klang ist dem des Alphornes ähnlich.



Die Sangesbrüder vom Männerchor Zeuthen mit ihren Gasteltern, die als Vertreter der Gemeinde Interlaken zum 120. Gründungsjubiläum zum 3. und 4. September eingeladen sind. (v. l. - Helge Sawal, Walter Beutler, Heidi Beutler, Manfred Buder, Rainer Schulze)

an über 50 Ständen gepflegt.

Der Höhepunkt war der zwei-stündige Festumzug mit 50 Gruppen, die mit Gesang, Jodeln, Alphornblasen, Blasmusik, Fahنشwingen, Fahnenwerfen und wundervoll geschmückten Fahrzeugen das Publikum begeisterten...und das alles vor der

malerischen Alpenlandschaft mit der schneebedeckten Berggruppe Eiger-Mönch-Jungfrau.

Der Männerchor Zeuthen freut sich schon auf die Schweizer Gäste, den Jodler-Club Goldswil aus der Nachbarschaft von Interlaken, die am 3. und 4. September das 120. Chorjubiläum des

Männerchors mit ihren Darbietungen bereichern sowie die Delegation aus Interlaken.

H. Sawal
MCZ

Fotograf: Rainer Schulze



Frau Karin Sachwitz, Vorsitzende der Gemeinvertreter, und Klaus-Dieter Kubick, dem vormaligen Bürgermeister von Zeuthen, der der Gründungsvater des Freundschaftsvertrages zwischen den beiden Gemeinden ist.



Vier „verschwesterte“ (schweizerisch) Bürgermeister unter sich (v. l. : aus Scottsdale/Arizona/ USA, aus Interlaken der Gastgeber Gemeindepräsident Urs Graf, aus Zeuthen und aus Trebon/ Tschechien)



Der ganze Ort war festlich geschmückt.



Ausschnitt aus dem Festdörfli: Insgesamt waren über 18 Großzelte aufgebaut.

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 06.09.2011

Redaktionsschluss ist am: 17.08.2011

seit 1. Juni für Sie da:

**HAUSKRANKENPFLEGE
ZEUTHEN**

Miersdorfer Chaussee 14
15738 Zeuthen

0 33 7 62 - 39 00 37

0176 32 98 42 98

info@hauskrankenpflege-zeuthen.de • www.hauskrankenpflege-zeuthen.de



Neues aus der Martin-Luther-Kirche



Zum Tauffest am 19. Juni 2011 in der Martin- Luther-Kirche Zeuthen

Der 19. Juni 2011 beginnt entgegen der Vorhersagen des Wetterberichtes strahlend. Und strahlend kommen sie auch in unsere Kirche, die 8 Menschen, die an diesem Tag getauft werden wollen.

Taufe, was bedeutet das eigentlich? Die Grundzüge werden den meisten vertraut sein, auch wenn die Taufe häufig nur mit Kindern in Verbindung gebracht wird, und mit der Erfahrung, dass viele Kinder es nicht zu sehr schätzen, das Köpfchen mit Wasser benetzt zu bekommen und die Taufe daher mit einem herzhaften Protestgeschrei begleiten. Doch dies muss nicht so sein. Eine einfühlsame Pfarrerin oder ein Pfarrer versteht es, den Kindern zu vermitteln, dass ihnen mit der Taufe Gutes geschieht, und es keinen Grund gibt, Angst zu haben.

Aber die Taufe ist so viel mehr als die Äußerlichkeiten. Und sie ist noch immer mit einem gewissen Geheimnis verbunden. Und das ist auch gut und richtig so. Es ist kein Geheimnis, vor dem man Angst haben muss; das ist nicht Sinn der Taufe. Vielmehr ist sie ein warmes, geborgenes Gefühl, das man sein Leben lang mit sich trägt. Denn mit der Taufe sagt uns Gott: Du gehörst zu mir. Ich erkenne dich. Ich beschütze dich. Ich bin immer bei dir, bei mir bist du geborgen. Diese Gewissheit begleitet die Täuflinge durch ihr gesamtes Leben, es ist eine Gewissheit, die ihnen niemand nehmen kann.

Wie erlebten nun die Täuflinge in unserer Gemeinde diesen Tag? Sie erlebten, wie die Kinder zu Beginn des Gottesdienstes zum Zeuthener See zogen, um dort – angelehnt daran, wie es Johannes

der Täufer im Jordan schon vor über 2000 Jahren tat – Wasser für die Taufe zu holen. Das Wasser wurde in die Taufschale gegossen (natürlich vorher gefiltert!) und der von Jesus ausgegebene Taufbefehl „Gehet hin und macht zu (Jüngerringen und) Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ wurde erfüllt. Ein stiller, ein zutiefst persönlicher Moment für alle Beteiligten, denn in unsere Gemeinde waren es nicht nur Kinder, die getauft wurden, sondern auch ihre Mütter. Diese Mütter haben sich nicht nur für ihre Kinder, sondern auch für sich selbst für die Taufe entschieden, für den Weg mit Gott, für die Zuversicht und die Geborgenheit im Glauben. Ein großer, wichtiger Schritt. Entsprechend wählten die Mütter auch die Taufsprüche selbst.

Selbst Menschen, die sich im Laufe Ihres Lebens von der Kirche abwenden, die Taufe jedoch empfangen haben, werden dieses Urvertrauen, dieses Wissen, dass Gott sie kennt und bei ihnen ist, nicht verlieren. Vielleicht ist dies das größte Geschenk der Taufe.

Was erwartete die frisch getauften nun, als sie mit den von Herrn Töpfermeister Tragsdorf gestifteten Taufleuchtern, auf denen die an der Osterkerze angezündeten Taufkerzen brannten, die Kirche verließen? Zunächst einmal derselbe, strahlende Sonnenschein, der sie bereits in die Kirche begleitet hatte. Gott ließ die Sonne auf seine Kinder lächeln.

Es erwartete sie aber auch ein fröhliches Tauffest, auf dem sich bei gutem Essen und Gesprächen die Gemeinde und die Familien trafen und lange beieinander saßen und sich näher kamen.

Ich denke bei dem Taufleuchter von Herrn Tragsdorf an meine Nichte. Der Leuchter ist, damals wie heute, verziert mit dem Namen, dem Taufdatum und der Bibelstelle des Taufspruchs. Meine Nichte ist heute 25 Jahre alt, und der Leuchter begleitet sie seit ihrer Taufe. Nicht nur als Schmuckstück, sondern auch als Erinnerung an den großen Moment der Taufe und an das Versprechen. Er wird es auch weiterhin tun. Ich hoffe, dass es den Täuflingen des 19. Juni 2011 ebenso ergehen wird.

Was bedeutete dieser Tag nun für uns alle?

Antoine de Saint-Exupéry sagt: „Wenn Du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Leute zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern wecke in ihnen die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“ Das Geheimnis der Taufe, dieser heilige, und doch so fröhliche und bejahende Moment ist der erste Schritt auf dem Weg zu einem Leben mit Gott. Sie weckt die Sehnsucht nach mehr.

Vielleicht auch bei Ihnen?

Ellen Birkhahn
für den Gemeindegemeinderat
Zeuthen

Die TEN SING – Kids Zeuthen präsentierten ihre 4. Show

Am Samstag, den 18.6.2011 war es soweit. Die Kinder des christlichen Jugendmusikprojekts TEN SING zeigten, was sie in einem Jahr erarbeitet haben.

Mit großer Begeisterung rockten die Kinder im Alter zwischen 9 und 13 Jahren die Bühne in der neuen Radeland – Halle Eichwalde. Songs wie: „Wir leben den Moment“ – „Krieger des Lichts“ oder „Sattelite“ brachten eine mitreißende Stimmung. Aber eigentlich war das Thema des selbst erdachten Theaterstücks ein Krimi.

Mimi, die Hauptperson in unserer Story musste erleben, wie anscheinend alles was sie in ihren Krimis liest Wirklichkeit wird. Ein Banküberfall, eine Entführung, eine Bombe im Raumschiff und ein Mord versetzen Mimi in Angst. Zum Glück entdeckt sie mit Hilfe ihrer Mutter, dass hinter jedem erschreckenden Vorfall, eine plausible Erklärung steckt.

Zwischen den Szenen präsentierte

der Tanzworkshop drei passende Tänze.

Alles in allem eine gelungene Show für die Kids und 180 Gäste.

So möchte ich an dieser Stelle allen recht herzlich danken, die unser Projekt unterstützt haben.



Besonders der evangelischen Kirchgemeinde Miersdorf, dem CVJM sowie allen Sponsoren und Helfern.

Zuletzt ein riesiges Dankeschön an Tim Vogel, der die TEN SING Kids in den letzten 2 Jahren wunderbar angeleitet hat und nun zum Studium geht.

Doch TEN SING Kids geht weiter. Interessierte Kinder im Alter 4. – 6.

Klasse sind herzlich eingeladen, jeden Montag um 16 – 18 Uhr im Miersdorfer Gemeindehaus, Dorfstraße 22a eine neue Show auf die Beine zu stellen.

Kontakt: 033762/70306
Leiterin von TEN SING
Zeuthen

Christine Kaulbarsch



Vermessungsbüro



Gerhard Jursa
Christine Umpfenbach

Öffentlich bestellte
Vermessungsingenieure



Miersdorfer Chaussee 11-12 • 15738 Zeuthen Tel.: (033762) 418-73
e-mail: info@ju-vermessung.de Fax: (033762) 418-75



Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,

seit einigen Jahren beschäftigen sich die Chronisten mit der Auswertung des „Teltower Kreisblattes“ über das Geschehen an Dahme und Spree in den Jahren 1900 bis 1908. Für jedes Jahr gibt es eine Zusammenfassung als „Heimatgeschichtliche Blätter“, die besonders von Chronisten der umliegenden Orte aber auch für historisch interessierte Bürger gern zur Information erworben werden.

Bei der Auswertung mussten wir immer wieder feststellen, wie sich bei unterschiedlichen Anlässen und Erscheinungen ein Zeitbild ergibt, das einen Einblick in die Zeit vor 100 Jahren ergibt.

So fassten wir jahrgangsweise einmal die „Kriminalität und Ereignisse an Dahme und Spree“ zusammen, was viele Interessenten fand. Im Jahr 1908 stand die „Entwick-

lung der Luft- und Ballonfahrt“ im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Presse. Wir werden dieses Geschehen ebenfalls als Sonderheft herausgeben, denn sehr ausführlich wird unter diesem Gesichtspunkt die Erprobungsphase des Zeppelins dargestellt.

Auffallend sind aber vor allem die Berichte aus dem Kaiserlichen Hofgeschehen. Beim Lesen (und Schmunzeln) werde ich immer an die heutige „Hofberichterstattung“ über das Leben der Royals erinnert. Es würde den Raum hier überschreiten, auch die örtlichen Feiern zu „Kaisers Geburtstag“ oder zu Sedan- oder Kriegerversammlungen wiederzugeben. So seien es nur einige kleine Anekdoten und Auszüge, die in den Heimatblättern beschrieben werden und einen kleinen Einblick in die „Kaiserstreue“ vor dem Ersten Weltkrieg zeigen.

20. Februar 1908

Abschiedsfeier für Herrn Landrat von Stubenrauch

Zunächst brachte der Oberpräsident der Provinz Brandenburg, Exzellenz von **Trott zu Stolz** den Kaiser toast in folgenden Worten aus:

Meine Herren! Wenn wir heute hier in diesem prächtigen, festlich geschmückten Saale zu Ehren des von Ihnen scheidenden Landrats versammelt sind, so könne wir ihn nicht höher ehren und nicht mehr in seinem Sinne handeln, als wenn wir zunächst unsere Gefühle der Treue und Ergebenheit zu unserem Kaiser, Könige und Herrn ausdrücken. ... Und Sie selber danken es ja der Gnade Seiner Majestät, dass er Ihnen Ihren Landrat so lange gelassen hat Lassen Sie uns, wie wir es wollten, Ihren scheidenden Landrat ehren, und mit mir in den Ruf einstimmen:

„Unser allergnädigster Kaiser, König und Herr, Hoch! Hoch! Hoch!“

26. März 1908

Um eine interessante Episode ist am Montag die Potsdamer elektrische Straßenbahn reicher geworden.

Als der Kronprinz um 11 Uhr vormittags mit seiner Gemahlin und kleinem Gefolge zur Besichtigung des ersten Bataillons des Ersten Garde-Regiments in Potsdam eintraf, war sein Auto nicht zur Stelle, doch gewöhnt an Pünktlichkeit, wollte er nun auf schnellstem Wege sein Ziel erreichen. Da keine Hofequipage sichtbar wurde, war guter Rat teuer. Schnell entschlossen unterhandelte der in der Auswahl seiner Vehikel nicht zu peinliche Kaisersohn mit einem Beamten der am Bahnhof stehenden Straßenbahn zwecks Überlassung eines Extrawagens. Weil aber nur fahrplanmäßige Wagen zur Stelle waren, scheiterte das Ersuchen des Kronprinzen an der strengen Beachtung der Dienstvorschriften für den Passagierverkehr, die die fahrplanmäßigen Wagen für die öffentlichen und allgemeinen Bedürfnisse des Personenverkehrs bestimmen. Der Kronprinz nahm diese Abweisung mit Humor hin und schritt am

Arm seiner Gattin nach dem Lustgarten. Gedanken über diese starke Disziplin des Potsdamer Beamtengeistes dürften ihm den Weg verkürzt haben.

26. April 1908

Der Kaiser hat seinem Schnurrbart vor einiger Zeit eine andere Form gegeben. Er hat die starr aufwärts gerichteten Schnurrbartspitzen aufgegeben und trägt jetzt den Bart lang ausgezogen. Die Spitzen sind nur noch in einem mäßig stumpfen Winkel in die Höhe gerichtet. Inf.: Beim Anzünden einer Zigarette wurde die linke Bartspitze bis über die Hälfte versengt, was zur Folge hatte, dass auch die rechte entsprechend gestutzt wurde. Die neue Bartracht fand den Beifall der Kaiserin, worauf der Kaiser sich entschloss, sie beizubehalten. Übrigens zeigt bereits das Bild des Kaisers als Doktor von Oxford diese Tracht.

All dies und vieles mehr können Sie nachlesen, in unseren „Heimatgeschichtlichen Blättern“, die sie erwerben können im Forstweg 30 oder in der Heimatstube.

Ihr Hans-Georg Schrader

Garten- &
Landschaftsbau
Uwe Koch
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung
& Pflege
Wege,
Treppen,
Terrassen
Gehölzschnitt,
Pergolen,
Zäune

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07
Fax: 03 37 62 / 8 29 08
Mobil: 0173 / 5 23 05 14
e-mail:
uwekoch-galabau@t-online.de

FRIEDRICH Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50

Fax: 03 37 62 / 2 01 51

Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70

eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de



Kinder brauchen besonderen Schutz.

Die Allianz UBR bietet Ihrem Kind die notwendige Sicherheit, wenn einmal ein Unfall passiert. Ihre Beiträge bekommen Sie in jedem Fall mit Gewinnbeteiligung zurück. Ich berate Sie gern ausführlich.

Vermittlung durch:

Frank Erdmann, Generalvertretung der Allianz

Goethestr. 10, D-15738 Zeuthen

frank1.erdmann@allianz.de, vertretung.allianz.de/frank1.erdmann

Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02

Allianz

Hoffentlich Allianz.

19. Fischerfest 2011: Ein Rückblick

Auch wenn das 20. Fischerfest schon um die Ecke geschaut hat, muss es noch ein knappes Jahr bis zum 25.05.2012 warten. Denn jetzt war erst einmal das 19. Fischerfest Zeuthen 2011 an der Reihe.

Und wie versprochen gab es auch den obligatorischen Regen. Zwar nur sehr kurz. Aber versprochen ist versprochen.

Für den Gewerbeverein Zeuthen e.V. als Organisator der Veranstaltung waren sehr kurzfristig, eine Menge neuer Aufgaben zu bewältigen, die trotz jahrelanger Erfahrung und monatelanger Planung nicht abzusehen waren.

Darum hoffen wir im Stillen, dass der Straßenbau in der Schulzendorfer Straße erst nach dem 20.

Fischerfest beginnt. Wie auch immer. Selbst dafür haben wir schon einen Plan B entwickelt.

Denn ganz traditionell soll das 20. Fischerfest Zeuthen 2012 natürlich am Miersdorfer See stattfinden, mit dem Fischerfest Talent Contest auf der Bühne 2, dem Country Abend am Freitag, am Sonnabend 15.00 Uhr der offiziellen Eröffnung durch die Bürgermeisterin Frau Burgschweiger und den Zeuthener Grünschnäbeln, Live Musik im Zelt, Basteln und Schminken für Kinder und Erwachsene, Clown Gino Pepino, am Sonntag das Frühkonzert mit dem Männerchor Zeuthen und Blasmusik, Gaudi Bootsrennen und Neptuntaufe und das große Feuerwerk über dem Miersdorfer See. Selbst Neptun, der inzwischen mit seinem Gefolge auf den Grund des Miersdorfer See zurückkehrte, hat nach zähen diplomatischen Verhandlungen sein Kommen zum

größten wässrigen Ereignis des Jahres 2012 zugesichert.

Bis dahin werden wohl wieder die ungetauften Landratten den Miersdorfer See belagern.

Eine solche Veranstaltung einer Gemeinde bekommt erst den besonderen Reiz durch die Mitarbeit anderer Vereine, Organisationen und auch einzelner Personen, die



tatkräftig und mit vielen Ideen das Fischerfest unterstützen.

Der Anglerverein vom Miersdorfer See war in diesem Jahr zum dritten Mal mit eigenem

Fischstand und mit Angelwettbewerben für Kinder vertreten. Wie in den anderen Jahren auch, unterstützten uns die Angler bei der Vorbereitung des Feuerwerkes und lieferten die „Rennboote“

für das Gaudi Bootsrennen. Nur das

die dann auch noch jedes Mal gewinnen..., naja daran gilt es zu arbeiten. Deshalb mit unserem Dank an den Anglerverein mit Heiko Fuchs an der Spitze gleichzeitig die Kampfansage für 2012. Dicht umlagert war der Stand der Zeuthener Kindereinrichtungen. Die Mitarbeiterinnen der Kindereinrichtungen waren auf diesen Ansturm für das Kinderschminken gut vorbereitet.

Frau Anja Fleischer hielt hier die organisatorischen Fäden in der Hand und wird sicherlich unseren Dank an alle Mitarbeiterinnen und die Elternvertreter weiterleiten.

Seit vielen Jahren mit tollen Bastelideen dabei unsere Basteltante, Frau Jüttner. Manche Kinder haben schon gesagt, die sieht der Märchentante vom Weihnachtsmarkt irgendwie ähnlich. Da muss wohl was dran sein.



In den vergangenen Monaten haben unsere Marktständen und alle weiteren Utensilien für das Fischerfest und den Weihnachtsmarkt eine neue Heimat im „Giraffenhaus“ auf dem Gelände des Bauhofes in der Schillerstraße gefunden. Die Mitarbeiter vom Bauhof haben nicht nur den Transport übernommen,

- ☺ Margit Ziebeck; Salon Margit
- ☺ Frank Erdmann; Allianz Versicherung
- ☺ Heidrun General; Wäsche & Mehr
- ☺ Frau Witt und Herr Kirschke; Barmenia Versicherungen
- ☺ Torsten Braun; Eichwalder Baumdienst
- ☺ Frank und Rainer Schadow; Schadow Elektroinstallation
- ☺ Andreas Panse; Gebäude Reinigung
- ☺ Herr Borchmann und Siewert; TRAGWERKSPLANUNG
- ☺ Hartmut Arens; Gebrüder Schwabenland Grossküchen
- ☺ Udo Itzeck; INSTAL Udo Itzeck
- ☺ Christiane Jahn; Apartmenthaus Zeuthen
- ☺ Reiner Tauchmann; Reifen Tauchmann
- ☺ Viola Wirth; Digitales-Webdesign
- ☺ Frau und Herr Marx; Containerdienst Marx
- ☺ Cornelia Steinrück; Löwen Apotheke
- ☺ Hinrich Martens; Spielplatzservice
- ☺ Alexandra Borck; Reisebüro Steinhöfel und Borck
- ☺ Thomas Steinhöfel

Der Neptun und sein Hofstaat wurden eingekleidet und gestylt von Margit Ziebeck und Sylvia Kubick. Ein ganz persönliches Dankeschön von meiner Seite an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die auf dem Fischerfest an den Tagen und in den Nächten dafür gesorgt haben, dass alles reibungs-

sondern auch noch alles sehr übersichtlich einsortiert und beschriftet.

So das wir für die nächsten Fischerfeste und Weihnachtsmärkte gut gerüstet sind.

An all unsere Sponsoren ein herzliches Dankeschön für die materielle und finanzielle Unterstützung. Die Nennung der Sponsoren erfolgt in beliebiger Reihenfolge.

los funktioniert, auf die ich mich stets verlassen kann, die einfach die anstehenden Aufgaben erledigen und auch für unvorhergesehene Ereignisse stets eine Lösung parat haben.

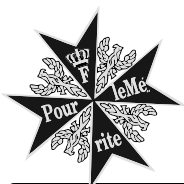
Jörg Themlitz
Gewerbeverein Zeuthen e.V.





Was – Wann – Wo Veranstaltungstipps

Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
Sonnabend, 23.07.2011 19.00 Uhr 40,00€ pro P. 18,00€ pro P. ohne Menü	Kunst&Genuß fantastische Live-Musik; Andreas Bayless („Söhne Mannheims“) & Sonny Thet („Bayon) von dem „ENSEMBLE UFERLOS“ + 3 Gänge Menü	Wirtshaus am See	Herr Leutloff Tel. 033762 72366
Sonntag, 31.07.2011 ab 14.00 Uhr	Tag der offenen Gärten	Gartenfreunde Zeuthen e.V., Gartenfläche 2 (Plumpengraben gegenüber Schillerstraße 96 im Wald)	Herr Lüdtko Gartenfreunde Zeuthen e.V. 0174 7631434
Dienstag, 09.08.2011	Seniorenbeirat Zeuthen e.V. Und die Gruppen der Volkssolidarität laden ein zur Fahrt zum Polen-Markt nach Küstrin		Informationen dazu über Frau Putze 033762 92010
Sonntag, 21.08.2011 11.00 Uhr – 18.00 Uhr	Herzliche Einladung zum Sommerausklang im Ausbildungshotel am Zeuthener See mit buntem Programm für Jung und Alt	Fontaneallee 10, Zeuthen	Herr Mainka 033762 76301
Sonnabend, 27.08.2011 ab 9.40 Uhr	9. Zeuthener Seeschwimmen Siehe Artikel in dieser Ausgabe	auf dem Gelände des Segelclub Zeuthen e.V., Eichenallee 13	Gemeinde Zeuthen und Gemeinde Eichwalde
Sonnabend, 27.08.2011 10.00 Uhr	Seniorenbeirat Zeuthen e.V. lädt zum Tag der offenen Tür im Generationstreff	Forstweg 30	Seniorenbeirat Zeuthen e.V.
3. und 4. September	Internationales Zeuthener Chorfestival 2011 anlässl. des Jubiläums - 120 Jahre Männerchor Zeuthen e.V. eine Veranstaltung in Zusammenarbeit des Männerchors Zeuthen e.V. mit der Gemeinde Zeuthen	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4	Männerchor Zeuthen e.V. Herr Buder Tel. 033762 720 68 Gemeinde Zeuthen Frau Löffler Tel. 033762 753 514
Montag, 05.09.2011	Der Literaturkreis lädt ein zum 200. Todestag Heinrich v. Kleist „Kleist-Jahr 2011“	Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22	über die Gemeindebibliothek 033762 93351



Antik & Militaria

Heiko Fuchs

15738 Zeuthen

Ankauf von: Orden & Ehrenzeichen • Urkunden • Uniformen
• Helme & Pickelhauben • Militärfotos & Alben (zahle für Panzer- &
Flieger- alben ab € 500,-) • Wehrpässe • Ausrüstung
weiterhin gesucht: hochrangige DDR-, NVA- & MiS-Nachlässe

Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73 • mobil: 01 75 -5 67 38 50
e-Mail: militariafuchs@onlinehome.de



Seniorentagesfahrten der Gruppen der Volkssolidarität und des Seniorenbeirates e.V.

Zeuthen im 2. Halbjahr 2011

- | | | |
|--------|--|---------------------------------------|
| 09.08. | Fahrt zum Polenmarkt in Küstrin | Tel.: 70667 u.
92010 |
| 15.09. | Fahrt zum Bauernmarkt in Schmachten-
hagen, Unterhaltung, Mittagessen und
Kaffeegedeck (36,00 €) | Frau Putze
Tel.: 92010 |
| 11.10. | Fahrt zum Polenmarkt nach Küstrin | Tel.: 92010 u.
70667 |
| 11.12. | Weihnachtsveranstaltung „Berlin erleuchtet“
im Friedrichstadtpalast
mit Lichterfahrt | Veranstalter: DHT
Reiseservice Kwh |

Gruppen der Volkssolidarität
Frau Putze

Innungsbetrieb

ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19
15732 Schulzendorf
Tel.: (03 37 62) 98 085
Fax: (03 37 62) 98 084
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de
Internet: www.antennenbau-fitz.de



9. Zeuthener See-Schwimmen

Sonnabend, 27. August 2011



Startvorbereitung und Eröffnung

ab 9.40 Uhr auf dem Gelände des Segelclub Zeuthen e.V. Eichenallee 13

(5min Fußweg v. S-Bahnhof Zeuthen- hinterer Ausgang Richtung Königs Wusterhausen – Rampe/Schranke)

2.800m



Start: 10.00 Uhr vom Segelclub Zeuthen e.V.

Teilnahmebedingungen:

Keine gesundheitlichen Einschränkungen, Mindestalter 12 Jahre, Silbernes Schwimmabzeichen, Schriftliche Einverständniserklärung eines Elternteiles (bei Minderjährige), Ausreichendes Training (Kondition),

1000m



Start: 10.15 Uhr vom Yachtclub Zeuthen , Niederlausitzstrasse 12, (25 min v. S-Bahnhof Zeuthen)

kostenfreier Transport für Sachen und Personen ab Segelclub Zeuthen)

Teilnahmebedingungen:

Keine gesundheitlichen Einschränkungen, Mindestalter 10 Jahre, Silbernes Schwimmabzeichen, Schriftliche Einverständniserklärung eines Elternteiles (bei Minderjährige), Ausreichendes Training (Kondition),

100m



Start: 11.30 Uhr *KINDERSTRECKE*

Badewiese Eichwalde Lindenstraße

Teilnahmebedingungen:

Keine gesundheitlichen Einschränkungen, Alter 6 bis 10 Jahre, Bronzenes Schwimmabzeichen, Schriftliche Einverständniserklärung eines Elternteiles (bei Minderjährige),

Gemeinsames Ziel aller Strecken und Ort der Siegerehrung Badewiese Eichwalde

Startgebühr: 7 – 15 Jahre kostenlos, ab 16 Jahre 5,-€

Sportl. Leitung: Klaus Jadcak: 030 – 67806566 oder 6720881
Sachsenstrasse 24, 12524 Berlin – Altglienicke

Veranstalter: Gemeinden Eichwalde und Zeuthen

Wasseraufsicht: DRK, Johanniter Unfallhilfe (Land),

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Anmeldungen: **Gemeinde Zeuthen:** Herr Sündermann
Fax: 033762 – 753 501 oder
e-mail: suendermann@zeuthen.de
Gemeinde Eichwalde: Frau Müller-Spaniel
Fax: 030 – 67502101 oder
e-mail: doris.mueller-spaniel@eichwalde.de
Klaus Jadcak 030 – 67 80 6566 oder 6720881

Anmeldeschluss: Montag, 22.08.2011, einzelne Anmeldungen sind auch am Starttag 27.08.2011 im Segelclub Zeuthen ab 8.30 bis 9.40 Uhr möglich!



Anpfiff für den Mädchenfußball Tag des Mädchenfußballs in Miersdorf war ein voller Erfolg

Sommer 2011 und die ganze Welt schaut gespannt nach Deutschland, wo gerade die FIFA Fußballweltmeisterschaft der Frauen stattfindet. Kein Wunder, denn viele junge Mädchen und Frauen begeistern sich für diese Sportart, wovon immer mehr aktiv gegen den Ball kicken. Auch beim SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen gibt es seit über 7 Jahren eine Frauenmannschaft, die eine bemerkenswerte Entwicklung nachzuweisen hat und aktuell sehr erfolgreich in der Landesliga Brandenburg spielt. Natürlich ist die Mannschaft immer auf der Suche nach fußballbegeistertem Nachwuchs. So wurde in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Dahme-Spreewald e.V. und dem Fußball-Landesverband-Brandenburg der Tag des Mädchenfußballs in Miersdorf ins Leben gerufen. „Wir wollen noch mehr Mädchen in unserer Region die Möglichkeit geben, die Freude am Fußball hautnah zu erleben und für diesen Sport langfristig zu begeistern. Einen besseren Zeitpunkt als zur Frauen-Weltmeisterschaft im eigenen Land gibt es dafür einfach nicht“, so Cheforganisator Daniel Gensig vom Kreissportbund Dahme-Spreewald e.V. zum Hintergrund der Veranstaltung. Alexander Schröder, Trainer der Frauenmannschaft des SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen ergänzt aus Sicht des Vereins wie folgt: „Uns liegt wirklich sehr viel an der Entwicklung des Frauen- und Mädchenfußballs. Unser Ziel ist es, noch mehr Mädchen an den Fußballsport heranzuführen, um Stück für Stück eine Juniorinnenmannschaft aufzubauen. Der Verein ist dem Kreissport-

bund sehr dankbar bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung mit Rat und Tat zur Seite gestanden zu haben.“

Im Vorfeld wurde eine große Werbekampagne für den Tag des Mädchenfußballs gestartet, um ein entsprechendes Teilnehmerfeld zu erreichen. So wurde u.a. die Zusammenarbeit mit den regionalen Schulen intensiv genutzt. Leider hatte der Wettergott am Tag der Veranstaltung etwas dagegen, denn der immer wieder einsetzende Regen schreckte wohl viele davor ab, die Reise nach Miersdorf auf sich zu nehmen. Erfreulich war dennoch, eine Vielzahl von Mädchen im Alter von 5-12 Jahren begrüßen zu können und ihnen einen erlebnisreichen und rundum gelungenen Tag am Wüstemarker Weg zu ermöglichen. Neben einem Schnuppertraining und einem Mini-Turnier erwartete die Teilnehmerinnen ein buntes Rahmenprogramm. So bestand weiter die

Möglichkeit das DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen zu erwerben und sich beim Torwandschiessen bzw. bei der Schussgeschwindigkeitsmessung mit den anderen Mädchen zu messen. Bei abwechslungsreichen Quizfragen, einer Tombola und vielen kleinen Fußballpräsentationen ging am Ende des Tages garantiert niemand mit leeren Händen nach Hause. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein Showspiel der Frauenmannschaft aus Miersdorf gegen eine Dahmeland Kreisauswahl. Die Partie, in der beide Mannschaften ansehnlichen Fußball boten, endete 4:0 für die Gastgeberinnen.

Der SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen möchte sich an dieser Stelle noch einmal herzlich beim Kreissportbund Dahme-Spreewald e.V. für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Ein Dankeschön gilt auch Frau Sabine Seidel, die Vorsitzende des Frauen- und Mädchenausschusses des Fuß-

ball-Landesverband-Brandenburg, die sich ein Besuch in Miersdorf nicht entgehen ließ. Vielen Dank auch an die zahlreichen Helfer, ohne die der reibungslose Ablauf der Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Doch wie geht es jetzt weiter mit dem Mädchenfußball beim SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen? Am Montag, den 11.07.2011 fand das 1. Training für Mädchen im Alter von 5-14 Jahren statt. Beginn war um 16:00 Uhr auf dem Sportplatz Wüstemarker Weg. Zukünftig findet das Training vierzehntägig (2. Trainingstag am 25.07.2011) jeweils 16.00 Uhr statt. Fußballbegeisterte Mädchen sind herzlich eingeladen, ganz unverbindlich am Training teilzunehmen und reinzuschnuppern. Der Verein freut sich immer über fußballbegeisterte Verstärkung. Ein Kontakt ist auch jederzeit über folgende Ansprechpartner möglich:

Alexander Schröder

0162/7594415

alexander.schroeder@scemz.de

Sebastian Hübner

0173/9174568

sebastian.huebner@scemz.de



Immobilienbüro Jakob

Suche für meine Kunden ständig
Grundstücke & Häuser



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob

Mitglied im Ring Deutscher Makler
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofplatz 3 (direkt am S- Bahnhof)
Tel. (0 33 75) 50 32 56 • www.immobilienuero-jakob.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2011

A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelus XXL Apotheke KWh.-OT Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320
B	Jasmin-Apotheke KWh.-OT Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478
C	Märkische Apotheke KWh. Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Schulzendorfer Apotheke Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729
D	Apotheke am Fontaneplatz KWh. Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
E	Sabelus XXL Apotheke Wildau, Am Kleingewerbegebiet 2 Tel.: 03375 / 52600-0	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575
F	Sonnen-Apotheke KWh. Schlossplatz 8 Tel.: 03375 / 291920	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S--Bhf.)
I	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921
J	Sabelus XXL Apotheke KWh. Eichenallee 4 Tel.: 03375 / 25690	Apotheke am Rathaus Schulzendorf, Richard-Israel-Str. 3 Tel.: 033762 / 461332
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518
L	Schloss-Apotheke KWh. Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
M	Linden-Apotheke Niederlehme KWh.-OT Niederlehme, Friedr.-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586
		Zwilling-Apotheke Zeesen KWh.-OT Zeesen, K.-Liebkn.-Str. 159 C Tel.: 03375 / 528369

Die notdienstbereiten Apotheken sind umstehend unter den Buchstaben A - M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8 Uhr.

Juli

Mo	4L	11F	18M	25G
Di	5M	12G	19A	26H
Mi	6A	13H	20B	27I
Do	7B	14I	21C	28J
Fr	1I	8C	15J	22D
Sa	2J	9D	16K	23E
So	3K	10E	17L	24F

August

Mo	1A	8H	15B	22I	29C
Di	2B	9I	16C	23J	30D
Mi	3C	10J	17D	24K	31E
Do	4D	11K	18E	25L	
Fr	5E	12L	19F	26M	
Sa	6F	13M	20G	27A	
So	7G	14A	21H	28B	

September

Mo	5J	12D	19K	26E
Di	6K	13E	20L	27F
Mi	7L	14F	21M	28G
Do	1F	8M	15G	22A
Fr	2G	9A	16H	23B
Sa	3H	10B	17I	24C
So	4I	11C	18J	25D

Notruf-Rettungsstelle: 0355 /6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171/ 6 04 55 15

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

Open Air

Sonntag - 4. September
10 – 15 Uhr

Freilichtbühne Sport- und Kulturzentrum
(bei schlechtem Wetter in der Halle)

Mit dabei sind:

„Dahme – River – Jazzband“



Gastsänger und Chorfreund
Siegfried Uhlenbrock

„Paul – Dessau – Chor“
der Musikbetonten Gesamtschule
„Paul Dessau“ Zeuthen

Chöre des Festivals

Kinderchor „Zeuthener Grünschnäbel“
der Grundschule am Wald Zeuthen

„Männerchor Zeuthen e.V.“
gegründet 1891

Getränke – Verpflegungsstände
Änderungen vorbehalten!

Chöre im Konzert

Samstag - 3. September
14 – 17 Uhr

Eintritt frei

Es wirken mit:

Jodler-Club Ringgenberg Goldswil - Schweiz
Frauenchor Malomice – Polen
Männer-Gesang-Verein 1868 Unterschnönu – Thür.
Frauenchor Prieros – Brandenburg
Männergesangverein 1845 Bad Muskau – Sachsen

„gropius berlin“

Streichquintett – Flöte u. Klarinette – Berlin

und als Gastgeber der:
Männerchor Zeuthen e.V.
gegründet 1891

Musikalische Gesamtleitung
Marcus Merkel

Freuen Sie sich auf Melodien und Lieder wie:

„An der schönen blauen Donau“ v. J. Strauß Sohn

Gefangenenchor aus Nabucco - Va. pensiero
von Giuseppe Verdi
mit ca. 200 Sängern u. Sängern

Sängergruß v. Richard Wagner

und viele weitere schöne Titel

In der Pause - Getränkeangebot

Zeuthen singt



Internationales Chorfestival

und

120. Chor-Jubiläum Männerchor Zeuthen e.V.

3. - 4. September 2011
Sport- und Kulturzentrum Zeuthen

Schirmherrin Bürgermeisterin
Frau Beate Burschweiger



Gefördert mit Mitteln des
Landkreises Dahme-Spreewald
und in Zusammenarbeit mit der
Gemeinde Zeuthen



Autohaus TOST GmbH

Freundlich. Fair. Kompetent.

Ihr Team in Friedersdorf



Sämtliche Serviceleistungen rund ums Auto.

Neu- und Gebrauchtwagen mit Garantie. Finanzierung, Leasing und Versicherung.
Unfallschadeninstandsetzung, Smart Repair. Wasch- und Pflegedienst. Mietwagen.

Notdienst unter 01805 006012

(14ct/min aus dem dt. Festnetz. Kosten von anderen Mobilfunkbetreibern können abweichen)



Tel.: 0337 67 / 790 0
www.autohaus-tost.de